

"Born Heinrich"

Die Figur auf dem geschnitzten Wegweiser am Markt in Lunzenau soll die Erinnerung an Born-Heinrich wach halten.

Der Born-Heinrich ist älteren Bürgern von Lunzenau noch im Gedächtnis als alter, krummgearbeiteter und vom Wetter gekennzeichnete Mann, der Tag für Tag in seinem ausgedehnten Obstgarten auf dem Hartberg rackerte, um sich damit seinen Lebensunterhalt

zu verdienen.

Man erzählt sich, dass er die besten Früchte weit und breit zum Verkauf angeboten hat. Er war auch deshalb stadtbekannt, weil er freimütig an die Kinder sein Obst verschenkt hat.

Bis zu seinem Tod hauste er zusammen mit zwei Brüdern im heutigen Wohnhaus Rochlitzer Str. 3.

Nach seinem Tode ging sein großer Garten in Stadteigentum über. An gleicher Stelle befindet sich heute der Dr.-Max-Vogler-Park.

